

Pressemitteilung

Jury des Deutschen Dirigentenpreises 2021 benannt

Der Dirigent Markus Stenz übernimmt erstmals den Vorsitz für den internationalen Wettbewerb

Bonn, 6.4.2021. Der Deutsche Dirigentenpreis wird vom 18. bis 23. Oktober 2021 in Köln ausgetragen. Ausgerichtet wird der internationale Wettbewerb für Konzert- und Operndirigat vom Dirigentenforum des Deutschen Musikrates in Partnerschaft mit der Kölner Philharmonie, der Oper Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem WDR Sinfonieorchester. Die Besetzung der Jury des Deutschen Dirigentenpreises 2021 steht nun fest.

Die diesjährige Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Markus Stenz (Dirigent, Vorsitzender der Jury)
- Marc Albrecht (Dirigent)
- Martin Griehl (Solo-Trompeter, WDR Sinfonieorchester)
- Prof. Dr. Hartmut Haenchen (Dirigent)
- Torsten Janicke (1. Konzertmeister, Gürzenich-Orchester Köln)
- Louwrens Langevoort (Intendant der Kölner Philharmonie, Geschäftsführer der KölnMusik GmbH)
- Cristian Măcelaru (Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters)
- Dr. Birgit Meyer (Intendantin der Oper Köln)
- Nora Pötter-Grabko (Geschäftsführerin der Künstleragentur Dr. Raab & Dr. Böhm)
- Kristiina Poska (Dirigentin)
- Lucas Singer (Bass, Ensemblemitglied der Oper Köln)

„Es ist mir eine besondere Ehre, den Vorsitz dieser renommierten Jury im Rahmen des Deutschen Dirigentenpreises zu übernehmen“, sagt der Jury-Vorsitzende Markus Stenz. „Dieser internationale Wettbewerb zeichnet sich dadurch aus, dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gleich zwei Spitzenorchester sowie ein herausragendes Sängensemble zur Verfügung stehen, mit denen sie auf der wunderbaren Bühne der Kölner Philharmonie stehen. Diese Bedingungen sind einmalig und eine große Chance für jede und jeden, die/der teilnimmt.“

Der Wettbewerb richtet sich an Dirigentinnen und Dirigenten aller Nationen, die 33 Jahre und jünger sind (Stichtag: 31. Oktober 2021). Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über die Website des Dirigentenforums: www.dirigentenforum.de/ddp. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April 2021.

Der Deutsche Dirigentenpreis wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Stadt Köln, der Kulturstiftung der Länder, dem Freundeskreis des Dirigentenforums e.V., der Ernsting Stiftung Alter Hof Herding, dem Internationalen Kurt-Masur-Institut und der Ursula-Lübbe-Stiftung. Er wird medial durch den Westdeutschen Rundfunk – WDR 3 als Kulturpartner begleitet.

Weitere Informationen:

Deutscher Dirigentenpreis

Der [Deutsche Dirigentenpreis](#) (DDP) ist ein vom Deutschen Musikrat in Partnerschaft mit der Kölner Philharmonie, der Oper Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem WDR Sinfonieorchester ausgetragener internationaler Wettbewerb für junge Dirigent*innen. Die renommierte Auszeichnung wurde erstmalig 1995 als „Preis des Dirigentenforums“ und ab 2006 als „Deutscher Dirigentenpreis“ an herausragende Stipendiat*innen des Dirigentenforums verliehen. 2017 wurde der Wettbewerb zum ersten Mal international ausgetragen. Seitdem wird der Deutsche Dirigentenpreis medial durch den Westdeutschen Rundfunk – WDR 3 als Kulturpartner begleitet. Der Deutsche Dirigentenpreis berücksichtigt gleichermaßen die Gattungen Oper und Konzert im Repertoire und fordert so das genreübergreifende Können der Kandidat*innen. Ihnen stehen zwei hervorragende Orchester, ein exzellentes Sängensemble und ein erstklassiger Konzertsaal während des Wettbewerbs zur Verfügung. Mit seinen Preisgeldern und umfangreichen weiteren Fördermaßnahmen gilt der DDP als eine der höchstdotierten Auszeichnungen für Dirigent*innen in Europa.

Dirigentenforum

Das [Dirigentenforum](#) ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchesterdirigieren und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiaten des Dirigentenforums durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Dirigentenforum richtet außerdem den Deutschen Dirigentenpreis in Köln und den Deutschen Chordirigentenpreis in Berlin aus.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusikens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Eva Pegel – Projektleitung Dirigentenforum

Tel.: 0228 – 2091 142, pegel@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de